

# STADTTEILBEIRAT NEUALLEMÖHE

## Protokoll

Datum: 27.11.2023

Ort: KulturA und online

## Tagesordnung

### 1. Begrüßung, Abstimmung TO / Abstimmung Protokoll

### 2. Bericht der Verstetigungsgruppe und Abstimmung der Geschäftsordnung

### 3. Anträge an den Verfügungsfonds

Restsumme: 2679,70 €

- Antrag Quartiersrat – 700,00 €
- Antrag Kokus e.V. – 100,00 €
- Antrag FeG – 260,00 €

### 4. Aktuelles

Stadtteilkonferenz/ AG Jugend bzw. Sozialraumgremium/ Stadtteilbüro/ Steuerungsgruppe/ SEA/  
Sonstiges

### 5. Verschiedenes & Termine

<b>1</b>	<p><b>Begrüßung, Genehmigung Tagesordnung</b></p> <p>Alexandra Quast, Gebietsentwicklerin, begrüßt alle Teilnehmenden zu der Sitzung. Es nehmen insgesamt 16 Stimmberechtigte sowie zwei Gäst*innen sowohl vor Ort als auch digital teil. Es gibt weder zur Tagesordnung noch zum Protokoll der letzten Beiratssitzung Anmerkungen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird verabschiedet.</p>
<b>2</b>	<p><b>Bericht der Verstetigungsgruppe und Abstimmung der Geschäftsordnung</b></p> <p>Die Mitglieder der Verstetigungsgruppe stellen den Entwurf der Geschäftsordnung für den künftigen Quartiersrat (QR) vor. Dieser wurde zuvor per Mail an die Mitglieder des Stadtteilbeirates versendet. Anmerkungen und Änderungsvorschläge, die zuvor per Mail eingegangen sind, wurden zum Teil eingearbeitet. Wenn nicht, werden sie im Folgenden zur Diskussion gestellt.</p> <p>Folgendes wird aus dem Plenum ergänzt und einstimmig übernommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu 4.3: „Im QR darf niemand wegen der [...] sexuellen Identität <b>oder Orientierung</b> benachteiligt werden“</li> <li>• Zu 6.1: „Anträge auf Fördermittel müssen den Förderrichtlinien des Bezirks Bergedorf entsprechen“, stattdessen: „Anträge auf Fördermittel müssen den jeweiligen Förderrichtlinien entsprechen“</li> </ul> <p>Weitere Änderungsanträge, die eingebracht, diskutiert und zur Abstimmung gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Geschäftsordnung solle nicht gegendert, sondern das generische Maskulinum verwendet werden:</li> </ul>

ABSTIMMUNG: dafür 2, dagegen 10, 4 Enthaltungen.  
Der Antrag wurde abgelehnt.

- Änderungsantrag zu 3.1: Streichung von „unabhängig von Staatsbürgerschaft und Aufenthaltsstatus“,  
Der Antrag wurde nach der Diskussion zurückgezogen.
- Änderungsantrag zu 4.3: Die verschiedenen Formen, in denen Menschen im QR benachteiligt oder diskriminiert werden könnten, sollten nicht einzeln aufgezählt werden.  
Der Antrag wurde nach der Diskussion zurückgezogen.

Die Änderungen werden in die Geschäftsordnung eingearbeitet. Die Geschäftsordnung wird an die Mitglieder des Stadtteilbeirates verschickt.

Der Quartiersrat soll sich auf Grundlage des Stadtteilbeirates in der kommenden Sitzung im Dezember und der Absichtserklärung der Mitglieder des Stadtteilbeirates, auch Mitglieder im QR zu werden, konstituieren. Die vier Mitglieder der Steuerungsgruppe werden sich zur Abstimmung stellen und nach Bestätigung weitere Mitglieder aufnehmen. Die Sitzungen des QR werden in einem zweimonatigen Rhythmus, jeweils am ersten Montag (nicht an Feiertagen) in den geraden Monaten erfolgen. Die erste Sitzung des QR findet am 5. Februar statt.

Die Steuerungsgruppe appelliert an die Mitglieder des Stadtteilbeirates, sich aktiv im QR zu engagieren und Funktionen zu übernehmen. Diese sollten im besten Fall doppelt besetzt sein. Die Steuerungsgruppe wird eine Übersicht erstellen, welche Aufgaben anfallen und übernommen werden müssen. Das Stadtteilbüro wird sowohl den Übergang als auch die anschließende Arbeit bei Bedarf unterstützen.

**Abstimmung zur Annahme der Geschäftsordnung des QR mit o.g. Änderungen:  
Dafür 16, dagegen 0, 0 Enthaltungen  
Die Geschäftsordnung des QR wird beschlossen.**

### 3 Anträge an den Verfügungsfonds

Die verfügbare Restsumme im Verfügungsfonds beträgt vor Abstimmung über neue Anträge 2679,70 €.

#### **24\_23\_Lackieren von Bänken von Kokus e.V.: 100,00 €**

Antragsteller: Kokus e.V.

ABSTIMMUNG: dafür 16, dagegen 0, 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### **25\_23\_Tannenbaum von FeG: 260,00 €**

Antragsteller: Frieder Schumann (Freie evangelische Gemeinde)

ABSTIMMUNG: dafür 16, dagegen 0, 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### **26\_23\_Laptop von Quartiersrat: 700,00 €**

Antragsteller: Johann Graßhoff für den künftigen Quartiersrat

ABSTIMMUNG: dafür 16, dagegen 0, 0 Enthaltungen

	<p>Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Die Restsumme des Verfügungsfonds nach Abstimmung über die Anträge beträgt 1619,70 €.</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Aktuelles</b></p> <p><u>Bericht aus der Stadtteilkonferenz</u> Ab 2024 tagt die Stadtteilkonferenz in einem zweimonatlichen Rhythmus am ersten Montag im Monat an wechselnden Orten, jeweils in ungeraden Monaten und abwechselnd mit dem künftigen Quartiersrat. Der erste Termin ist der 08. Januar.</p> <p><u>Bericht aus dem Sozialraumgremium/AG Jugend</u> Sozialraumgremium: Ab 2024 wird die Sitzung nicht mehr durch den internationalen Bund (iB), sondern das operative Netzwerkmanagement vom Allgemeinen Sozialen Dienst in Neuallermöhe, Tanja Valente, moderiert und geleitet. Die Gelder werden künftig vom Haus Warwisch verwaltet. Das Sozialraumgremium wird weiterhin abwechselnd mit der AG Jugend tagen.</p> <p><u>Bericht aus der Verstetigungsgruppe</u> s. TOP 2.</p> <p><u>Bericht aus dem Stadtteilbüro</u> Die Zweite Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes ist in Endabstimmung mit der federführenden Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW). Stellungnahmen entsprechender Stellen zum mit der BSW vorabgestimmten Entwurf wurden im Rahmen einer sogenannten Trägerbeteiligung öffentlicher Belange abgefragt und berücksichtigt. Am 18.12. tagt der Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (LAP) und entscheidet über die Verlängerung des RISE-Fördergebietes Neuallermöhe um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2026.. Das Stadtteilbüro plant Workshops zum Thema Jugendbeirat sowie mit der Verstetigungsgruppe für einen reibungslosen Übergang vom Stadtteilbeirat zum Quartiersrat.</p> <p><u>Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss</u> Der Bebauungsplanentwurf für Oberbillwerder wurde in finaler Version vorgestellt werden. Es ist unklar, ob er öffentlich ausgelegt und im Internet zur öffentlichen Abstimmung gereicht wird.</p> <p><u>Bericht aus dem Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte</u> Das Netzwerk hat sich schwerpunktmäßig mit zwei Themen befasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klima und ökologischer Umbau: Das Netzwerk möchte herausfinden, was in den Quartieren, Bezirken und Beiräten in diesem Kontext unternommen und diskutiert wird. Dafür wurde ein Fragebogen zum Thema lokale ökologische Nachhaltigkeit und Transformation an die Mitgliedsbeiräte ausgeteilt. Die Ergebnisse dienen als Vorbereitung für einen Workshop/eine Konferenz mit Vertreter*innen der BSW, der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft sowie den Bezirksämtern.</li> <li>- Pop-Up-Kneipen am Beispiel Dulsberg und Osdorfer Born. Ein Bedarf wird auch in Neuallermöhe gesehen.</li> </ul> <p>Damit das Netzwerk einen Überblick hat, welche Themen die jeweiligen Beiräte beschäftigen, wurden Protokolle aus dem letzten Quartal angefragt. Auch Protokolle vom Stadtteilbeirat Neuallermöhe wurden weitergeleitet.</p>

<b>5</b>	<p><b>Verschiedenes &amp; Termine</b></p> <p><u>Gastronomie im Bürgerhaus Allermöhe</u> Seit August ist das Bistré im Bürgerhaus Allermöhe geschlossen. Es gibt erste Ideen für künftige Modelle, allerdings soll zunächst eine interne Verständigung im Bürgerhaus erfolgen. Um eine zwischenzeitliche Schließung zu vermeiden, wird damit gerechnet, dass es erst nach dem geplanten Ausbau ein festes gastronomisches Angebot gibt.</p> <p><u>Termine</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 02. /03. Dezember, jeweils 11 bis 17 Uhr: Kunsthandwerkermarkt im Schloss Bergedorf</li></ul> <p><u>Termin Stadtteilbeirat</u> Die nächste Beiratssitzung findet am <b>18.12.23</b> um 18.00 Uhr als Hybrid-Veranstaltung <b>im Bürgerhaus Allermöhe</b> statt.</p>
	Protokoll: Moritz Plebs/Alexandra Quast